



# BUND NATURSCHUTZ im Landkreis Schwandorf

März 2019

Liebe Leserin, lieber Leser,

nach dem Volksbegehren ist vor dem Volksentscheid. Warum das Schwandorfer Ergebnis leider am unteren Ende der Skala im Landesvergleich lag, mag ich nicht zu bewerten, allenfalls bedauern . schade!

Während die Regierungspartei sich ziemlich zurückhielt, verteuflten die Funktionäre des Bauernverbandes vehement die Ziele des Volksbegehrens! Sollten nicht gerade sie als Vertreter der Bauern, die Mitgestalter der Natur sind und letztlich von ihr leben, für mehr Artenvielfalt und Ökologie eintreten? Sie, die verantwortlich sind für nachhaltig gesunde Böden und gesunde landwirtschaftliche Produkte? Haben sich die Funktionäre mit ihrer ablehnenden Haltung nicht einen Bärendienst erwiesen? Es ist nicht ausgeschlossen, dass viele Unterzeichner meinten: jetzt erst recht! Übrigens, auch Landwirte schlossen sich dem Volksbegehren an.

Warum nun Herr Heidl, Vorsitzender des Bayer. Bauernverbandes; nach dem überraschend hohen Erfolg plötzlich das Volksbegehren gar nicht mehr so schlimm findet, ist schon seltsam. Sollte die Ablehnung eventuell höhere finanzieller Zusagen seitens der Politik provozieren? BBV-Geschäftsführer Josef Wittmann wird in der Mittelbayerischen Zeitung sogar so zitiert: %Das Volksbegehren war eine gute Sache. Es hat die Leute wachgerüttelt%Auch von ihm vernahm ich vorher ganz andere Sätze. Recht hat er sicher mit dem sWachrütteln%Er meinte damit nicht nur die Landwirte, sondern auch die, die das Volksbegehren unterschrieben haben.

In so manchen Vorgärten scheint der Tod der Natürlichkeit Einzug zu halten. Dazu nur zwei erschreckende Beispiele: Rasenmäher-Roboter, die das letzte Gänseblümchen nicht mehr blühen lassen sind ein neuer schlimmer Trend. Und sSteingärten%oder sollte ich besser sSteinwüsten%sagen, die garantiert steril sind, bieten ebenfalls den Insekten absolut NICHTS! Da haben die Landwirte si-

cherlich Recht, wenn sie so naturfremde Vorgärten (sind das überhaupt noch Gärten?) anprangern.

Andererseits können sich Leute seit jüngerer Zeit einem vom Bayerischen Bauernverband unterstützten sBlühpakt%anschließen. Für 100 Quadratmeter zum Preis von 25 bis 50 Cent/m<sup>2</sup> können Blühpatenschaften erworben werden. Insbesondere die Unterstützer des Volksbegehrens, so Kreisobmann Josef Irlbacher, können mit einer Blühpatenschaft ihrer Unterschrift Taten folgen lassen. Wurde vorher vom Bauernverband noch kritisiert, dass die Unterzeichner mit ihrer Unterschrift ihr ökologisches Gewissen beruhigen, so bietet er jetzt fast einen sAblasshandel%an. Bayernweit und mit entsprechenden Kontaktadressen. Trotzdem, werden die richtigen Wiesen- und Blühsamen bei dieser Aktion verwendet, wäre dies eine gute Maßnahme . doch wegen fehlender ökologischer Vernetzung erst ein winziger Schritt.

Daneben gibt es ein großes ABER: Die Anlage einer Blühwiese kostet zweifellos Zeit und Geld. Ob der Aufwand dafür so maßgeblich höher ist als der übliche Aufwand für die landwirtschaftliche Produktion, mag dahingestellt sein. Dafür aber 2.500 bis 5.000 Euro/ha und Jahr zu veranschlagen, das ist schon krass. Da verwundert es mich kaum, wenn der Bauernverband seine Blühpatenschaften anpreist, liegen doch die Pachtpreise in der Landwirtschaft deutlich darunter (durchschnittlich ca. 400 bis 600 Euro/ha)!

Der Volksentscheid steht vor der Türe. Nach neuesten Nachrichten steht's nicht so gut um ein gemeinsames Miteinander am runden Tisch. Es bleibt es nun abzuwarten, auf welchen Weg sich die Partner einigen können. Letztlich geht es (nicht nur in Bayern) darum, der ständigen Verarmung der Artenvielfalt Einhalt zu gebieten und endlich dauerhaft umzukehren. Im Interesse der Bevölkerung . und da gehören auch die Bauern dazu.

Ihr Klaus Pöhler

## Ortsgruppe Nabburg ist aktiv gegen Plastiktüten und Verpackungsmüll

Dass Einweg-Plastiktüten beim täglichen Einkauf vermieden werden sollen, wissen wir inzwischen alle. Körbe und stabile Taschen leisten beim Einkauf über Jahre gute Dienste. Auch Stofftaschen sind platzsparend und langlebig. Dass diese nicht langweilig sein müssen beweist die Aktion von Heidi Eckl. Am 23. November, dem verkaufsoffenen Freitag-Abend, bot sie im Jugendtreff Nabburg in Zusammenarbeit mit der BUND Naturschutz Ortsgruppe Nabburg eine kreative Aktion an. Graue Stofftaschen, die sich in vielen Haushalten angesammelt haben, konnten in Batiktechnik gefärbt

und abwechslungsreich gestaltet werden. Ein gelungenes Upcycling, das Farbe in den Alltag bringt. Auch Hermann Birnthaler ärgerte sich seit langem über den Verpackungsmüll bei seinen täglichen Besorgungen. Aus hygienischen Gründen ist es scheinbar nicht möglich, sich frische Wurst direkt in seine mitgebrachte Dose legen zu lassen. Dabei ist es erlaubt, seinen Behälter auf die Theke zu stellen. Das bewegte ihn, mit einem Plakat dafür zu werben:

### **BUND Naturschutz empfiehlt:**

**Behälter mitbringen - Plastik vermeiden**

**Nutzen Sie einen Behälter, wenn Sie beim Metzger einkaufen.**

**Behälter auf die Theke stellen - das ist erlaubt.**

**Nehmen Sie zum Einkaufen auch einen Korb und eine Stofftasche mit.**

**Kaufen Sie bevorzugt unverpackte Ware z. B. auch Obst, Gemüse, Käse.**

**Tun Sie etwas - Reden bringt wenig.**

Siehe auch [antiplastik.info](http://antiplastik.info)



## Naturerlebnistage mit dem BUND Naturschutz sind auch heuer wieder buchbar



Seit 2003 besucht eine erfahrene Mitarbeiterin des BN, Kindergärten oder Grundschulen im Landkreis und gestaltet einen informativen und abenteuerlichen Vormittag. Auch als Kinderferienprogramm ist unser Angebot beliebt. Gewählt werden kann dabei unter sieben verschiedenen Themen, die altersgerecht und spielerisch vermittelt werden. Bei „Mein Freund der Riese“ geht es um den Baum als Lebewesen, Sauerstoffproduzent und als Heimat für viele Vögel und Insekten. Beim Thema „Die Kräuterhexe frühstückt“ erfahren Kinder vieles über

Kräuter, Getreide, Honig und gesunde Ernährung.

„Die Welt unter meinem Fuß“ befasst sich mit verschiedenen Bodenarten und dem Leben im Boden. Diese und weitere Themen bieten wir auch heuer wieder gerne an. Der Flyer dazu

kann im BN Büro angefordert werden und steht auf unserer Homepage als download bereit.



## Ein neuer Zaun rund um den Biotophang in Stein

Seit über zwanzig Jahren pflegt die BUND Naturschutz Ortsgruppe Pfreimd, die Silikatmagerrasen Steilhänge in Stein an der Pfreimd. Durch Beweidung mit Ziegen wird die Jahrhundert alte Kulturlandschaft offen gehalten. Dadurch hat sich eine Artenvielfalt an Pflanzen und Insekten angesiedelt, die oberpfalzweit einzigartig ist. Viele geschützte Arten von Ameisen, Bienen, Schnecken, aber auch Moosen und Stauden sind hier beheimatet.

BN eigene Flächen werden übers Jahr abwechseln mit städtischen oder privaten Flächen beweidet. Dazu kommen teils stationäre, teils mobile Zäune zum Einsatz. Der Zaun um die BN Fläche war nun in die Jahre gekommen. Immer wieder schafften es die neugierigen Ziegen auszubüchsen um an scheinbar schmackhafteres Futter zu kommen. Aus diesem Grund ist derzeit eine Firma aus dem Landkreis Schwandorf mit Fachkräften und Baggern am Werk, den über 1000 Meter langen neuen

Zaun aufzustellen. Steile Hänge und felsiger Untergrund erschweren die Arbeiten. Der neue Zaun erleichtert aber künftig die Arbeit der Ziegenbetreuer und schützt die umgebenden Äcker vor den Ausbrüchen der Herde.



## Jahreshauptversammlung der BUND Naturschutz Kreisgruppe Schwandorf

am  
Freitag den 10. Mai um 20.00 Uhr  
im  
Schmidt-Bräu, Marktplatz 7, Schwandorf

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht des Schatzmeisters
4. Kassenprüfungsbericht mit Entlastung der Vorstandschaft
5. Nachwahlen
6. Vorschau auf das Vereinsjahr 2019 und Stellungnahme zu aktuellen Themen
7. Referat von Insektenforscher und Buchautor Dr. Andreas Segerer
8. Fragen, Wünsche, Anträge, Sonstiges

### Termine 2019

**Wir bieten folgende Termine an und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und Mitwirken:**

#### OG Bruck

1. Vors. Frau Angela Schikora Tel. 09434/1096

05. April	15.00-18.00 Uhr Seniorenheim Bruck	Reparatur-Café sRicht´n und Ratsch´n%
12./13. April		Beteiligung am sTag der sauberen Landschaft% der Gemeinde Bruck

#### OG Nabburg

derzeit ohne 1. Vorsitzende/n

März/April		Betreuung von 2 Amphibienschutzmaßnahmen in Richtung Schmidgaden und Höflarn
------------	--	--

**OG Pfreimd**

1. Vors. Herr Arnold Kimmerl Tel. 09606/466

	ganzjährig	Ziegenbeweidung an den Biotophängen in Stein
März/April		Betreuung von zwei Amphibienschutzmaßnahmen Richtung Weihern und Bierlhof
14. Juli	ganztags	Flohmarkt beim Bürgerfest
13. Oktober	13.30 Uhr am Parkplatz Gasthaus Striegl in Stein	Goiß´nfest mit Kinderprogramm und Fachexkursion

Zusätzlich finden übers Jahr verteilt Pflegemaßnahmen statt, bei denen dringend Helfer gesucht werden. Termine erfahren Sie über die Tagespresse oder bei Arnold Kimmerl

**Kreisgruppe Schwandorf**

1. Vors. Herr Klaus Pöhler Tel. 09433/6883

März/April	landkreisweit	Betreuung von Amphibienschutzmaßnahmen
25.-31. März	landkreisweit	Haus- und Straßensammlung für den BUND Naturschutz in Bayern e.V.
12. April	9.00-12.00 Uhr Blumenhof Butz, Pfreimd	Weidenflechtkurs, in belgischer Rautenflechttechnik oder in Spiralflechttechnik wird ein Zaunelement oder eine Rankhilfe geflochten; Infos und Anmeldung bei Kathrin Robl 09462/387
12. April	13.00-17.00 Uhr Blumenhof Butz, Pfreimd	Weidenflechtkurs, mit verschiedenen Flechttechniken wird ein ausgefallener Blumenkasten geflochten, der unter fachlicher Anleitung gleich bepflanzt werden kann; Infos und Anmeldung bei Kathrin Robl 09462/387
April/Mai	samstags, zur Orchideenblüte	Exkursion zu den BN Grundstücken im Kulzer Moos und im Schönseer Land; anschließend Einkehr im Weiherblasch in Lindau
06.-13. Mai	Freilandmuseum Neusath/Perschen; vormittags	Wasserwoche mit oberpfälzer Schulklassen und BN Beteiligung
10. Mai	20.00 Uhr, Schmidt-Bräu, Schwandorf	Jahreshauptversammlung der BUND Naturschutz Kreisgruppe
25. Mai	18.30 Uhr; Waldweg gegenüber AVIA-Tankstelle Gewerbepark Teublitz an der SAD 1; 2 km westlich Autobahnausfahrt Teublitz A93	Exkursion im Teublitz Weihergebiet zusammen mit dem LBV; Hermann Rank und Dr. Christian Stierstorfer
30. Mai	10.00 Uhr; Eingang des Waldumbaulehrpads Neukirchen bei Schwandorf	Tag der Natur mit dem LBV und dem Ameisenschutzverein Hirschberg; geführte Exkursion zum Thema sWald und Klimawandel%mit anschließender Einkehr im Mulzer Hof in Naab Siegendorf; Anmeldung im BN Büro erforderlich!
13. Juni	18.00 Uhr; Volksfestplatz	Schwandorfer Orts- und Kreisgruppentreffen; Exkursion im Stadtgebiet SAD mit Biologen Oskar Deichner und anschließender Einkehr in der Brauereiwirtschaft Fronberg
29. Juni	19.00 Uhr; Remise, Oberer Markt 14 in Nabburg	sHeimat%steht diesmal im Zeichen von 30 Jahre Ende WAA; ehemalige Aktivisten erzählen und diskutieren; umrahmt von Bildern und Liedern
10.-24. Oktober	Foyer des Landratsamt Schwandorf	Ausstellung sTatort Garten . Ödnis oder Oase%in Zusammenarbeit mit dem Kreisgartenamt

**Löwenzahn**

*Du schlichte Frühlingsblum´  
gelber Ruhm  
Bienenweide  
auch im Verblühen eine Augenweide  
überzeugend im Wiesentanze  
du Heil . und Liebespflanze*

(Monika Minder)

BUND Naturschutz  
Kreisgruppe Schwandorf

Geschäftsstelle Nabburg  
Oberer Markt 14  
92507 Nabburg

Tel. 09433 / 6883

Fax 09433 / 9554

E-mail: [schwandorf@bund-naturschutz.de](mailto:schwandorf@bund-naturschutz.de)

<https://schwandorf.bund-naturschutz.de/>